24.12.2008 - kath.ch / katholieksnieuws.nl

Die KirchenVolksBewegung gratuliert dem salvadorianischen Befreiungstheologen Jon Sobrino SJ

Mit grossem Respekt gratuliert die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche dem weltweit bekannten salvadorianischen Befreiungstheologen und Jesuiten Prof. Dr. Jon Sobrino SJ zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 27. Dezember 2008.

Jon Sobrino war theologischer Berater des 1980 in San Salvador ermordeten Erzbischofs Oscar Romero, für den derzeit ein Seligsprechungsverfahren läuft. Gegen Sobrino jedoch, der als geistiger Erbe Romeros gilt, hatte Kardinal Ratzinger noch als Präfekt der Glaubenskongregation im Jahr 2001 ein Lehrbeanstandungsverfahren eingeleitet.

Besonderes Aufsehen und weltweiten Protest verursachte im März 2008 die "Notifikation" der vatikanischen Glaubenskongregation, die zwar kein ausdrückliches Lehr- und Publikationsverbot enthielt, aber Sobrino den theologischen Unterricht in allen katholischen Studienzentren untersagte. Die Glaubenskongregation wirft Sobrino vor, dass er – vor allem in seinem Buch „Jesus, der Befreier" – die Göttlichkeit Jesu zu wenig betont habe. Dass die Massregelung nur wenige Tage vor dem Erscheinen des Papst-Buches „Jesus von Nazareth" und nur drei Monate vor der von Papst Benedikt eröffneten Lateinamerikanischen Bischofskonferenz in Aparecida erfolgte, gilt vielen nicht als Zufall. Es war übrigens die erste Lehrverurteilung im Pontifikat von Papst Benedikt XVI..

Doch die Befreiungstheologie ist nicht tot. Drei Jahrzehnte Verfolgung durch Rom haben sie nicht zum Verstummen bringen können, wie die eindrucksvolle weltweite theologische Solidarität vieler Theologieprofessoren (darunter Johann Baptist Metz und Dietmar Mieth) und Universitäten sowie zahlreicher Ordensgemeinschaften mit Jon Sobrino gezeigt hat.

Der international hoch angesehene Tübinger Theologe Peter Hünermann hatte im April 2007 erklärt, die vatikanische „Notifikation" sei ein „Schock" für alle Theologen. Denn mit Sobrino sässen die „angesehensten Exegeten und systematischen Theologen – katholische wie evangelische – auf der Anklagebank". Unterstützt von über 100 katholischen TheologieprofessorInnen forderte Hünermann auch eine "intelligente Neugestaltung" der vatikanischen Glaubenskongregation, da sie als Nachfolgeorganisation des Heiligen Offiziums im Grunde immer noch die Struktur einer "frühneuzeitlichen Zensurbehörde" habe. (HERDER KORRESPONDENZ 61 4/2007).

Lebensdaten:

Jon Sobrino, geboren 1938 in Barcelona, lebt seit fünfzig Jahren in El Salvador und ist seit 1974 Theologe an der von ihm mitgegründeten Zentralamerikanischen Universität (UCA) in San Salvador. 1956 trat er in den Jesuitenorden ein und studierte u.a. an der Jesuitenhochschule in Frankfurt/Main. 1989 überlebte er aufgrund einer Auslandsreise nur zufällig ein Massaker von Sondereinheiten des salvadorianischen Heeres, dem seine gesamte Kommunität und deren Haushälterin mit Tochter zum Opfer fiel.
Jon Sobrino gehört zusammen mit Gustavo Gutierrez und Leonardo Boff zu den führenden Vertretern der lateinamerikanischen Theologie der Befreiung und ist auch Mitherausgeber der internationalen theologischen Zeitschrift „Concilium".
1998 verlieh ihm die Katholisch-Theologische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster die Ehrendoktorwürde. Jon Sobrino wurde ausserdem von der Universität Graz für sein Lebenswerk "im Dienst der Gerechtigkeit und des Friedens" ausgezeichnet. Er geniesst wegen seiner Beiträge zur

Befreiungstheologie in der ganzen Welt hohes wissenschaftliches Ansehen.

Lesetipps und Links:

Jon Sobrino: Christologie der Befreiung. (Bd. 1 der Christologie der Befreiung), Mainz 1998, Matthias-Grünewald-Verlag

Jon Sobrino: Der Glaube an Jesus Christus (Bd. 2 der Christologie der Befreiung), Ostfildern 2008 Grünewald-Verlag

Jon Sobrino: Der Preis der Gerechtigkeit. Briefe an einen ermordeten Freund, Würzburg 2007, Echter-Verlag

Kongregation für die Glaubenslehre: Notifikation zu den Werken von P. Jon Sobrino S.J.
www.vatican.va/roman_curia/congregations/cfaith/documents/rc_con_cfaith_doc_20061126_notification-sobrino_ge.html

Brief von Jon Sobrino SJ an den Generaloberen des Jesuitenordens zur "Notificatio" der vatikanischen Glaubenskongregation aus dem Dezember 2006 (zuerst veröffentlicht am 13.03.2007 auf dem spanischen Internetportal "Atrio")
www.ikvu.de/html/archiv/BT-Brief-Sobrino-an-Ordensoberen.html

Peter Hünermann: Moderne Qualitätssicherung? Der Fall Jon Sobrino ist eine Anfrage an die Arbeit der Glaubenskongregation, HERDER KORRESPONDENZ 61 4/2007
www.khg-oldenburg.de/index.php?option=com_docman&task=doc_download&gid=32&Itemid=42

Quelle: http://www.kath.ch/index.php?na=11,0,0,0,d,109500
Zuletzt geändert am 27.12.2008